

Wien 30. Juni 1908

Hochverehrte gnädige Frau,

Tobias Kommer ist vom Tob-  
 -linger Friedhof zurück. Gräberstein  
 -stein hiermit falls mich aufmerk-  
 -sam gemacht, das für die Jahr  
 100. Geburtstag des Herrn  
 Professor ist und ist das,  
 wo wird Ihnen angesehen sein  
 zu hören, das in Ihrer Absicht  
 seit jemand das Grab besetzt.  
 Da will ich Ihnen hiermit berichten,

Hochachtungsvoll  
 Josef Volkmann

Das alles in schönster Ordnung  
war. Das Licht hat noch spät  
ich war gegen Abend dort - ge-  
-brannt, und eine schöne Kranz  
lag auf dem Grabe. Die schönste  
Frühlingssonne am den Tag war aber  
Alberts Gänzlichkeiten, in der ~~Stadt~~  
das Sie sich ganzig - Appo-  
-geant haben, wie auch ich  
nicht gefant haben und Sie  
noch viele andere, die es  
haben.

Gottselig befindet die Sie  
wohl, so das ich, wenn ich ins

Satz kann man gut kommen - so  
sind allerdings noch einige Häuser  
bis dahin - Die westlich  
Kaffe. Mit der Liebe, Albat  
sorgfältig von mir zu grüßen,  
sorgfältig auf Eueren

Sehr aufrichtig ergebener

W. Bergmann

(Kopie des Briefes an den Herrn Albat.)

Wäre es nicht mit einem Antheil Euerer in Hoff., in der Hoff. Hoff.  
sich ist für die Zeit der Aufhebung eines Briefes von Leipzig, die  
Albat. in Hoff. an einem Vater zu schreiben, zu schreiben, zu schreiben  
Länge sehr auf Hoff. dem Herrn Hoff. an dem Hoff.

W. Bergmann





bei W. Winkler

vom 30. Jan. 1908

Brief von W. Winkler

an die Mutter

hat sich gebildet und ist

Die

Es ist ein Brief, geschrieben